

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 14

Illustration: Gen-Manipulation
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Räto si Mainig



Z Bayara und in wiita Tail
vu Südtütschland schterband
d Tanna. Ganzi Waldschtrich
gönd khaputt. Dr Rääga-
n-isch na zsuur, dänna
schtämmiga Bäum.

Wia lang gohts no, bis dr
Bayrisch Wald a Wüaschti
isch?

Khaina khanns sääga!

Z Holland müans z Trink-
wasser schu johrelang uufbe-
raita. As schtammt us am Rhii
– und wärs direggt tringga
täti, dä khönnti khai Wuhha
überlääba. Aber au im grai-
nigta Wasser häts no «tole-
riarbari» Schpuura vu min-
dischtans zwanzig krebs-
erzüüganda Schtoff.

Wia viil Jahr haltat dr
Mensch a «Langzitbehand-
lig» mit dem Wasser uus?

Khaina khanns sääga!

Was mar midam Gmüas
und da Feldfrucht alles in üüs

uufnemmand, das tüa-mar
schöön vardrenga. Aber:

Wia lang überlääba-mar
das?

Khaina khanns sääga!

Und do gits Lüüt, wo sich
wundarand drüber, dass dia
«Grüana» immer schtärker
khömmand und in Tütsch-
land dussa in ai Landtagspar-
lament nohham andara
iizüühhand. Mii wundarat ai-
gantli vor allem, dass dia tra-
ditionella Parteia das ur-
khonservativa Aaligga vur
Umwelterhaltig immer no vor
allam denna aidimensionala,
zerschtrittana Speedy über-
lünd. Dia bringand üüs mit
iaram ewiga Khäär sihher nit
über da Berg. Aber as täti jo
au langa, wenna na glingti, dia
altehrwürdigä Parteia zur
lisicht zbringa, dass ma
d Problem vum 21. Jahrhun-
dert nit unbedingt am erfolg-
riichschta mit da Rezept
ussam 19. Jahrhundert löösa
tuat. D Umweltkhataschtro-
pha jedafalls khönna-mar
weder midam Sozialismus
noch midam Liberalismus
varhindara. Do müassti
denna Herra Politiker
gemeinsam schu öppis ganz
Neus iifalla.

Was eim bim Nachädänkä cha z Sinn cho ...

(Obwaldner Mundart)

E Mändsch ohni Mitmändsch
isch äs Gspeischd.

*

E Tuget isch kei Tuget,
wemmer si nid verschändk.

*

Eigenartig: mit em Tod
gfindt mer sich ab –
numä am Läbä doktered mer umä.

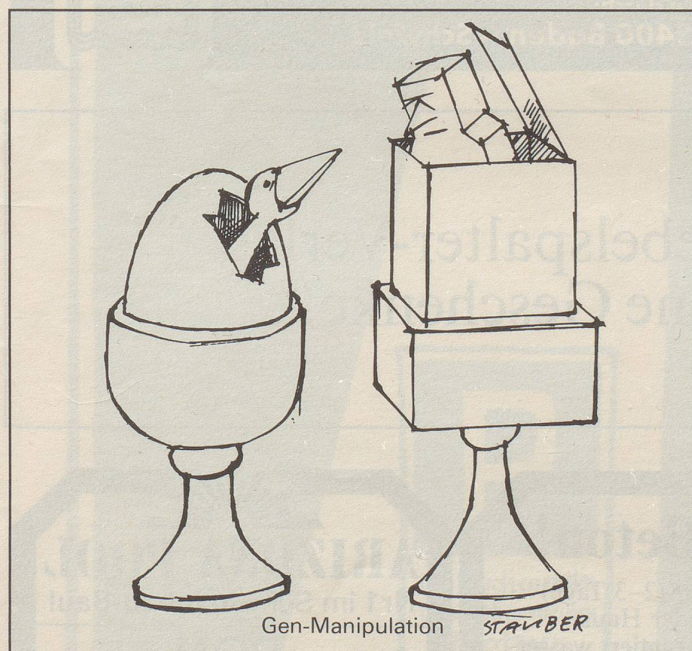
*

Me sett ai e chly
a diä dänkä,
wo kei Zyt hend,
a sich sälber z dänkä.

*

E Mändsch,
wo gärä Mändsch isch,
wird nid alt.

Julian Dillier



Fragen an Radio Seldwyla



Frage: Ich bin immer wieder
fasziniert von den Heilkünsten
eines durch die Massenmedien
zu ungeahnter Popularität ge-
langten Dr. iur. Manfred Köhn-
lechner und möchte Sie daher
fragen: Gibt es überhaupt noch
eine Krankheit auf der Welt, die
dieser begnadete Wunderdoktor
nicht zu kurieren vermag?

Antwort: Wie wir dazu in Er-
fahrung bringen konnten, fehlt
Dr. iur. Manfred Köhnlechner,
um sich selbst zu übertreffen, ei-
gentlich nur noch ein geeignetes
Rezept, das die Leute immun
machen würde gegen die Verord-
nungen des Dr. iur. Manfred
Köhnlechner. Aber dagegen
scheint offenbar kein Kraut ge-
wachsen zu sein.

Frage: Was hat es mit den Ge-
ruchten auf sich, der scheidende
Zürcher Stadtpräsident Dr. Sig-
mund Widmer wolle sich im Ver-
waltungsrat des Ex-Libris-Verla-
ges zur wohlverdienten Ruhe
setzen?

Antwort: Und wenn schon! Als
neuer Verwaltungsrat eines
Buchverlags wird er sicher end-
lich genügend Zeit finden, mit
seinen Versäumnissen als Stapi
über die Bücher zu gehen. Für
seine geplanten Memoiren steht
auch bereits der Titel fest. Er
soll, dem Vernehmen nach, «Eis
am Stiel» lauten.

Frage: Ich befasse mich ernst-
haft mit dem Gedanken, mir ein
Videogerät für die Aufzeichnung
von Fernsehsendungen zu kau-
fen. Glauben Sie, dass sich die
Anschaffung lohnt? Oder was
raten Sie mir?

Antwort: Die Erwerbung eines
Videorecorders wäre nach mei-
nem Dafürhalten reine Ver-
schwendung. Überlegen Sie doch
einmal streng logisch: Wozu
brauchen Sie schliesslich ein Vi-
deogerät, wenn die Fernsehan-
stalten in ihren Programmen fast
ausschliesslich nurmehr Wieder-
holungen ausstrahlen?

Diffusor Fadinger

Konsequenz

Die Monsterdebatte über das
Umweltschutzgesetz im Natio-
nalrat hat in der Parlamentsbe-
richterstattung der Presse ein
solches Ausmass angenommen,
dass allein schon diese Papierflut
zur erheblichen Umweltbelas-
tung wurde.

Helveticus

Dies und das

Dies gelesen (über einen jun-
gen Umstürzler, notabene): «Er
denkt, wie einst Lenin, während
24 Stunden im Tag an die Revo-
lution.»

Und das gedacht: Hoffentlich
verschläft er sie dann nicht, wenn
sie endlich kommt!

Boris

Gleichungen

Der Vereinigung «Frauen für
den Frieden» können auch Män-
ner angehören, sofern sie nicht
gegen die Frauen und für den
Frieden sind ...

Boris